

# Der „deutsche“ Oberleutnant und sein Asyl in Deutschland

von Reiner Schöne

[Veröffentlicht am 27.04.2017 von Conservo](#)

Jede Zeitung-Online beschreibt heute den Skandal des Tages. Ein Oberleutnant, der evtl. rechtsradikal ist, eine Waffe gekauft hat und sich als Asylant gab, somit mehrere Identitäten besitzt.

Es ist schlimm und tragisch.

Ebenso schlimm, vielleicht noch schlimmer ist der Tatbestand, wie einfach es ist, in Deutschland sich als Asylant bzw. Flüchtling auszugeben, mehrere Identitäten zu besitzen und im Grunde noch Leutnant bei der Bundeswehr sein zu können.

Wie einfach es doch ist, in Deutschland als Asylant anerkannt zu werden, egal welchen Hintergrund man hat, ob politisch oder religiös! Wie einfach es ist, überhaupt in Deutschland einzuwandern. Es ist doch eher erschreckend, wie diese Vermutungen der Presse lauten, was und warum der Leutnant dies tat.

Nun muß man sich nicht mehr wundern, daß so viele, wie es hieß, Taliban nach Deutschland kommen konnten, ohne daß Deutschland es bemerkt hat bzw. wenn die Betroffenen es verheimlicht hätten, nie bemerkt hätten.

Man möchte nicht wissen, was sich zur Zeit in Deutschland und ganz Europa so herumtreibt, es würden wohl viele schlaflose Nächte ergeben.

Dieser Leutnant, welche Absicht auch dahinterstand, hat bewiesen, daß es keine Anstrengung kostet, nach Deutschland zu kommen, hier eine falsche Identität anzunehmen und dann zum Schlag gegen Deutschland auszuholen. Denn dieser Leutnant wurde nur verhaftet, weil er eine Pistole abholen wollte, die er Wochen vorher deponiert hatte – und nicht durch Erkennen der falschen Angaben wurde er verhaftet. Somit war es purer Zufall.

<https://www.welt.de/politik/deutschland/article164061584/Das-unfassbare-Doppelleben-eines-deutschen-Oberleutnants.html>

Es ist ein Kinderspiel, nach Deutschland zu kommen, falsche Angaben zu machen und hier etwas zu planen. Das ist das Fatale an der Geschichte.

**„Im Fall des festgenommenen Bundeswehrsoldaten aus Offenbach fordern Politiker von SPD und Grünen eine zügige Aufklärung. Manche halten gar ein rechtsextremes Netzwerk bei der Truppe für möglich.“**

[http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id\\_81012524/bundeswehr-gruene-halten-rechtes-netzwerk-fuer-moeglich.html](http://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_81012524/bundeswehr-gruene-halten-rechtes-netzwerk-fuer-moeglich.html)

Ja klar muß nun wieder alles „rechts“ sein, sonst ergibt es keinen Sinn. Fragwürdig bleibt trotzdem, wie kann ein Deutscher, also „ein Weißer“ mit europäischem Aussehen, als Flüchtling aus Syrien durchgehen. Dieser Vorfall hat mehr Fragen als Antworten.